

<b>Beschlussvorlage</b>	Geschäftsbereich	Kultur und Sport & Sicherheit und Ordnung
	Ressort / Stadtbetrieb	Stadtbetrieb 215 - Zoologischer Garten
	Bearbeiter/in Telefon (0202) Fax (0202) E-Mail	Michaela Fasler-Busch +49 (202) 563 6145 +49 (202) 563 8027 michaela.fasler-busch@stadt.wuppertal.de
	Datum:	18.08.2017
	<b>Drucks.-Nr.:</b>	<b>VO/0630/17</b> öffentlich
Sitzung am	Gremium	Beschlussqualität
<b>13.09.2017</b>	<b>Ausschuss für Kultur</b>	<b>Empfehlung/Anhörung</b>
<b>19.09.2017</b>	<b>Ausschuss für Finanzen, Beteiligungssteuerung und Betriebsausschuss WAW</b>	<b>Empfehlung/Anhörung</b>
<b>20.09.2017</b>	<b>Hauptausschuss</b>	<b>Empfehlung/Anhörung</b>
<b>25.09.2017</b>	<b>Rat der Stadt Wuppertal</b>	<b>Entscheidung</b>
<b>Annahme der Schenkung der Anlage ARALANDIA vom Zoo-Verein Wuppertal e.V.</b>		

### Grund der Vorlage

Annahme der Schenkung der Anlage ARALANDIA vom Zoo-Verein Wuppertal e.V.

### Beschlussvorschlag

Der Rat der Stadt nimmt in dankbarer Anerkennung des herausragenden Engagements des Zoo-Vereins Wuppertal e. V. die Schenkung des Gesamtkomplexes ARALANDIA an.

### Einverständnisse

Der Kämmerer ist einverstanden

### Unterschrift

Nocke

## **Begründung**

Im Rahmen des von Dr. Arne Lawrenz vorgestellten Konzeptes „Der grüne Zoo 2020“ wurde eine Verbesserung der Haltung von Aras und Flamingos thematisiert.

Der Zoo-Verein beabsichtigt die Umsetzung in einer Gesamtanlage Aralandia auf dem Gelände des Zoos –ehemaliges Flamingo- und Ara-Gebiet- in eigener Verantwortung und Finanzierung.

Geplant ist eine begehbare Freiflugvoliere für die Unterbringung von Großaras, Sittichen und Flamingos. Es werden einsehbare Innenvolieren und eine angeschlossene Zuchtstation geschaffen sowie ein Ausgangsgebäude, welches den Besucher beim Verlassen des Gebäudes mit Informationen über den Schutz und die Bedrohung der Aras versorgt. Ein zusätzlicher Kiosk sowie moderne Sanitäranlagen verbessern die Infrastruktur des gesamten Zoos. Ein kleiner Spielbereich für Kinder soll vor der Anlage entstehen.

Mit Aralandia erhält der Wuppertaler Zoo ein besonderes Highlight und ein Alleinstellungsmerkmal. Es entsteht mit 1.100 m<sup>2</sup> Fläche und bis zu 10 m Höhe eine der größten begehbaren Ara-Volieren in Europa.

Die Besucher werden zum Auftakt ihres Rundweges durch den Zoo „begrüßt“, trotz seiner beeindruckenden Architektur wird sich ARALANDIA harmonisch in das Zoogelände einfügen. Hierzu haben intensive Abstimmungen mit dem Denkmalschutz stattgefunden.

## **Demografie-Check**

Nicht relevant

## **Kosten und Finanzierung**

Die Gesamtkosten belaufen sich nach aktuellen Planungen auf 5,4 Mio. Euro Brutto und werden allein vom Zoo-Verein getragen. Die Zoo-Service Wuppertal GmbH fungiert als Bauherr.

Die bisherigen Gebäude der Flamingos und Aras werden durch das neue Gebäude Aralandia ersetzt. Deshalb sind erhöhte Betriebskosten trotz größerer Fläche nicht zu erwarten, weiterhin muss der größte Bereich, die übernetzte Freiflughalle, weder beheizt noch klimatisiert werden.

Die Maßnahme wird personalkostenneutral umgesetzt. Die verbesserten Haltungsbedingungen kompensieren den pflegerischen Aufwand gegenüber der bisherigen Anlage.

## **Zeitplan**

Baubeginn: September 2017

Fertigstellung: 2019